

Begutachtung Großbaumverpflanzung Haltestelle Andreas-Vöst-Str.

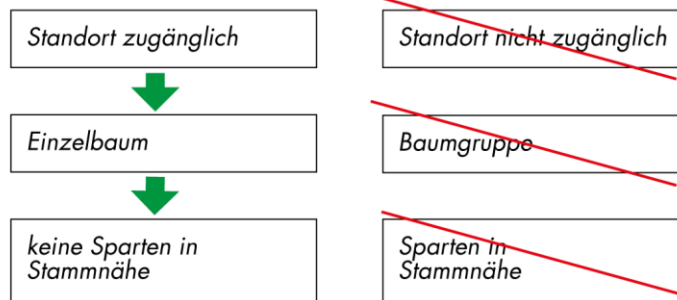
Anlass

Aufgrund der Neuordnung der Haltestelle an der Andreas-Vöst-Str. müssen insgesamt 13 Bäume entlang der Fürstenrieder Str. (3 Bäume an der Westseite und 10 Bäume an der Ostseite) gefällt werden. Mit E-Mail vom 24.03.2026 wurde PAN gebeten die Eignung der Bäume für eine Verpflanzung zu beurteilen.

Methodik

Die Beurteilung der Verpflanzbarkeit erfolgte anhand der modifizierten Checkliste des BAU-G (Baureferat Gartenbau) in Anlehnung an die FLL ZTV-Großbaumverpflanzung (FORSCHUNGSGESELLSCHAFT LANDSCHAFTSENTWICKLUNG LANDSCHAFTSBAU E.V. 2005) aus Effizienzgründen in einem mehrstufigem Verfahren:

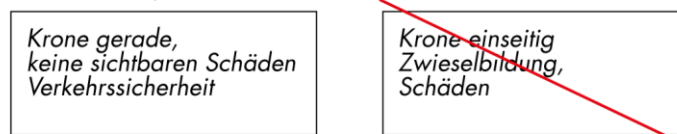
Stufe 1: Standort



Stufe 2: Vitalität



Verkehrssicherheit und Schäden



Vertiefte Betrachtung



Stufe 1

Die Bewertung der Eignung in der Stufe 1 bezieht sich auf eine mögliche Verpflanzung durch eine Rundspatenmaschine. Hinsichtlich der eingeschränkten Platzverhältnisse (stark befahrene Straße mit zusätzlichem Rad- und Fußgängerverkehr) und hinsichtlich des fortgeschrittenen Projektverlaufs besteht keine Möglichkeit für eine mehrjährige Vorbereitungsphase, die für eine Verpflanzung durch eine großräumige Freilegung des Wurzelballens notwendig wäre. Vor diesem Hintergrund stellt die Verwendung einer Rundspatenmaschine die einzige umsetzbare Verpflanzungsmethode dar (schneller Arbeitsablauf, kleiner Platzanspruch).



Bild 1: Rundspatenmaschine

In Stufe 1 erfolgte eine Vorsondierung der Verpflanzbarkeit anhand der Kriterien:

- Zugänglichkeit: Bäume in unmittelbarer Nähe zu Mauern oder an Böschungen können mit den auf dem Markt üblichen Rundspatenmaschinen nicht verpflanzt werden
- Standort: Nur bei solitär stehenden Bäumen kann der Wurzelballen unbeschädigt durch den Rundspaten abgetrennt werden; aufgrund der Verflechtung von Wurzeln können keine Bäume in Baumgruppen verpflanzt werden, ohne die Wurzeln benachbarter Bäume unverhältnismäßig zu beschädigen. Außerdem ist ein zu verpflanzender Baum, der eng an einem anderen Baum steht, mit der Rundspatenmaschine nicht erreichbar. Eine gleichzeitige Verpflanzung von mehreren Bäumen oder Baumgruppen ist mit den auf dem Markt üblichen Maschinen nicht möglich.
- Begrenzung durch Sparten (ermittelt anhand vorhandener GIS-Daten und Überprüfung im Gelände): Bäume im direkten Umfeld von Leitungstrassen können aufgrund des Risikos für Schäden an den Leitungen nicht per Rundspatenmaschine verpflanzt werden.

Bäume in Gruppen bzw. an unzugänglichen Standorten wurden somit in Stufe 1 ausgeschlossen. Ebenso ausgeschlossen wurden Bäume, in deren Stammnähe

Sparten verlaufen bzw. die von Sparten umgeben waren. Bei nur wenigen randlichen Sparten innerhalb des Kronentraufs wurde die Zugänglichkeit als eingeschränkt eingestuft und soll detaillierter untersucht werden (d. h. Prüfung des Spartenverlaufs vor Ort, Prüfung der technischen Umsetzbarkeit durch Fachfirma). Als Basis dienten dabei folgende von den SWM zur Verfügung gestellten Spartenpläne: Deutsche Telekom, Gas, Abwasser, Wasser, Strom, Verkehrsleittechnik und Straßenbeleuchtung.

Stufe 2

Im „Positionspapier Großbaumverpflanzung“ (GALK 2019) wird wie folgt auf die Folgen und Risiken einer Großbaumverpflanzung hingewiesen:

„Bäume entwickeln ihr Wurzelwerk nach den jeweiligen Standortbedingungen. Oft sind die Wurzeln flach und breit ausladend ausgebildet. Bei einer Verpflanzung kann aber nur ein begrenzter Raum des Wurzelwerkes ausgehoben und transportiert werden. So kommt es zu einem erheblichen Wurzelverlust, der sich zwangsläufig negativ auf Vitalität und Stabilität des Baumes auswirkt. Ohne entsprechende Gegenmaßnahmen kann sich der Baum am neuen Standort zunächst nur gering versorgen und bedarf über einen langen Zeitraum einer unterstützenden Pflege. Ferner muss er stabil verankert werden. Ist die anschließende Pflege nicht ausreichend oder ist der Wurzelverlust durch die Verpflanzung so groß, dass dieser nicht durch Pflegemaßnahmen ausgeglichen werden kann, treten Folgeschäden auf. Spitzendürre, Vertrocknen von Astpartien oder partielles Absterben sind äußere Zeichen hierfür. Werden zum Ausgleich für den Wurzelverlust starke Äste entfernt, kann an den Schnittstellen Fäule entstehen. Das Abtrennen von großen Wurzeln kann zu Wurzelfäule führen. Durch Wurzelfäule werden Bäume zu einem dauerhaften Sicherheitsrisiko.“

Neben den in Stufe 1 überprüften Standorteigenschaften, sind somit also auch der Zustand des Baumes (Vitalität, Schäden) und seine Wuchsform ausschlaggebend, ob eine Großbaumverpflanzung erfolgversprechend und damit sinnvoll ist.

In Stufe 2 erfolgt daher eine Detailprüfung anhand folgender Kriterien:

- Vitalität: Nur bei Bäumen mit der Vitalitätsstufe bis max. Stufe 2 (s. Skala Tab. 1) kann davon ausgegangen werden, dass der Baum den Verpflanzungsprozess und den damit verbundenen Verlust/Kappung von Wurzeln (eingeschränkte Wasserversorgung!) und ggf. Astwerk bewältigen kann und ausreichende Ressourcen für die Bildung neuer Wurzeln zur Verfügung hat. Bei Bäumen mit geringerer Vitalität (ab Stufe 3) ist damit zu rechnen, dass diese entweder nicht anwachsen, also mittelfristig absterben, oder im Wachstum stagnieren. Im schlimmsten Fall können diese Bäume zum Sicherheitsrisiko werden.

Die Beurteilung der Vitalität erfolgte nach den Vitalitätsstufen nach Roloff (ROLOFF 2017):

Vitalitätsstufe	Beschreibung
VS 0 Explorationsphase (Kennzeichen: Luftraumeroberung, Ausdehnung)	Der Art und Entwicklungsphase entwickelte Krone mit entsprechenden Triebblängen und gesunder Blatentwicklung. Langtriebmodus, Verzweigungsstruktur: Netzmuster, Krone gleichmäßig dicht.

VS 1 Degenerationsphase (Kennzeichen: Verarmung der Verzweigung, Ausdünnung)	Das bei der jeweiligen Entwicklungsphase und der Baumart erwartete Trieb­längenwachstum und die Blattentwicklung sind leicht vermindert. In der Krone ist eine leichte Wipfeldürre zu bemerken. Bürstenmodus, Verzweigungsstruktur: „Spieße“, Krone Verlichtung außen
VS 2 = Stagnationsphase (Kennzeichen: stagnierendes Wachstum, Verharren)	Blattentwicklung (Blattgröße, Blattfarbe, relative Belaubungsdichte) sowie das bei der Entwicklungsphase erwartete Trieb­längenwachstum deutlich geschwächt. Im Kronenmantel ist ein Absterben von Zweigen und Ästen bis Schwach- oder im Einzelfall bis Grobaststärke erkennbar. Reaktion des Baumes bei Verletzungen an Stamm oder Krone eher mittelmäßig, an ehemaligen Schnitten oder Verletzungen ist eine relativ kleine Wundholz-bzw. Kallusbildung. Kurztriebmodus, Verzweigungsstruktur: Pinsel, Büschel; Krone Verlichtung innen
VS 3 = Retraktionsphase (Kennzeichen: zurücksterben von mehreren Hauptästen im Wipfelbereich)	Blattentwicklung (Blattgröße, Blattfarbe, Belaubungsdichte) sowie das bei der Entwicklungsphase oder dem Baumzustand erwartete Trieb­längenwachstum sind erheblich vermindert bzw. nicht mehr vorhanden. Im Kronenmantel sind ganze Kronenbereiche oder -teile meist auch über Starkaststärke abgestorben. Rückzugs-Modus, Verzweigungsstruktur: absterbende Leittriebe, Zerfall der Krone
VS 4 = abgestorben	Es sind keine lebenden Triebe oder Blätter vorhanden

– Verkehrssicherheit:

- Bäume mit stark asymmetrischem Kronenaufbau oder Zwieselbildung am Stamm stellen ein erhöhtes Risiko dar, z. B. bei Starkwind oder Schneelast. Zudem müssen bei Bäumen mit asymmetrischer Krone häufig größere Rückschnittmaßnahmen erfolgen. Einerseits um einen Transport zu ermöglichen und andererseits, um die Verkehrssicherheit am neuen Standort gewährleisten zu können. Diese Rückschnittmaßnahmen verändern das Erscheinungsbild des Baumes deutlich und können bei älteren Bäumen oder langsam wachsenden Baumarten nur schlecht kompensiert werden.
- Schäden am Stamm, Stammfuß oder abgerissene Äste erhöhen die Wahrscheinlichkeit eines Pilzbefalls und mindern die langfristige Stabilität des Baums. Zudem schwächen sie die Vitalität und minimieren somit die Anwuchschancen.
- Ein abgebrochener oder abgeschnittener Leittrieb führt zu Wuchsmängeln (Entwicklung einer Sekundärkrone).

Erklärungen der Fachbegriffe:

- **Zwieselbildung:** Eine Zwieselbildung liegt vor, wenn ein Baum zwei oder mehrere Haupttriebe hat, die am Stammansatz (der sogenannten Zwieselstelle) in engem Winkel zueinanderstehen. Diese Struktur ist anfällig für Risse oder Brüche, insbesondere unter Belastung durch Wind oder Schnee. Zwieselbildungen stellen ein Risiko für die Verkehrssicherheit dar, da die Baumkrone instabil werden kann.
- **Leittrieb:** Der Leittrieb ist der dominante, aufrecht wachsende Hauptast eines Baumes, der das Gerüst der Krone bildet. Er bestimmt die Form und Stabilität des Baums. Wird der Leittrieb beschädigt oder entfernt, kann das zu Wachstumsproblemen und einer instabilen Krone führen.

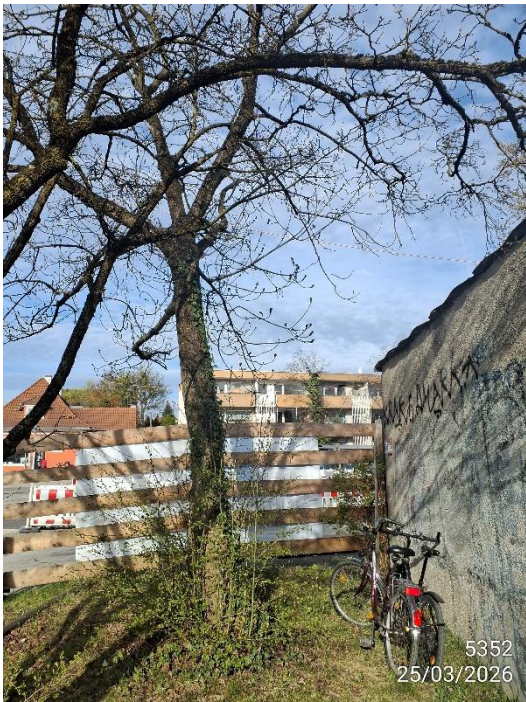
- Sekundärkrone: Wenn der Haupttrieb eines Baumes (Leittrieb) abgebrochen oder stark beschädigt ist, bildet der Baum oft neue Äste, die als Sekundärkrone bezeichnet werden. Diese Äste wachsen aus den äußeren Schichten des Stammes und sind weniger fest verankert als der ursprüngliche Leittrieb. Dadurch haben sie eine geringere Tragfähigkeit und neigen eher zu Brüchen.
- Asymmetrischer Kronenaufbau: Ein Baum hat einen asymmetrischen Kronenaufbau, wenn die Äste ungleichmäßig verteilt sind, z. B. wenn die Krone durch einseitiges Wachstum stark geneigt ist. Dies verschiebt den Schwerpunkt des Baums und erhöht das Risiko, dass der Baum unter Belastung umstürzt oder bricht.

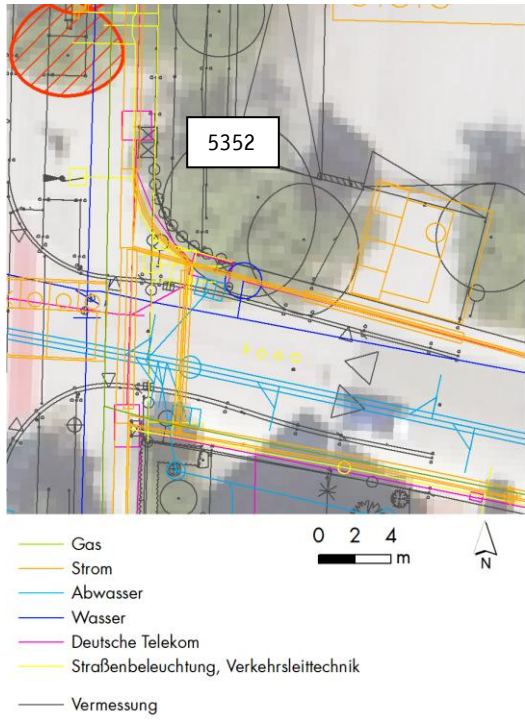
Bäume der Vitalitätsstufen 0 bis 2, ohne erkennbare Schäden und mit „verpflanzungsfähiger Kronenform“ wurden anschließend vertieft untersucht (Beurteilung der Ablesbarkeit des Wurzeltellers, Beurteilung der Anwuchschancen).

Die Begutachtung der Bäume erfolgte am 25.03.2026.

Ergebnis

Fürstenrieder Str. - Ostseite

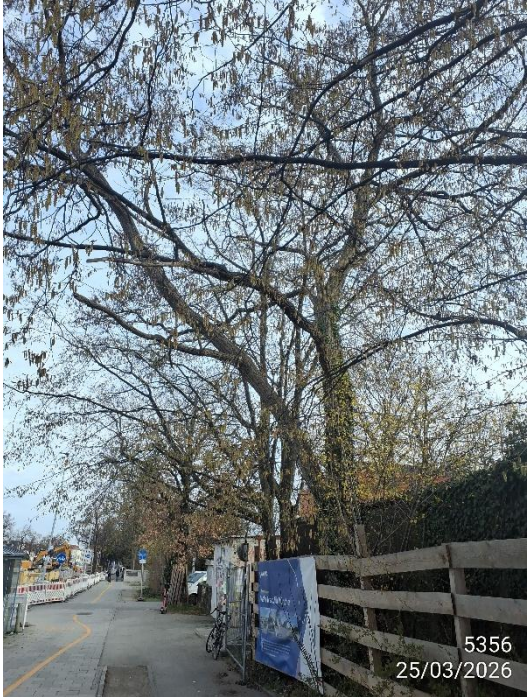
Nr.	5352	
Lage	BA III, Fürstenrieder Str./Andreas-Vöst-Str.	
Art	Esche	
Größe	Stammumfang	0,87 m
	Kronendurchmesser	8 m
	Baumhöhe (ca.)	10 m
 Blick Richtung Norden		
 Blick Richtung Westen		

		Abbildung Sparten	
Kriterium		Ergebnis	Anmerkungen
Stufe 1	Zugänglichkeit	Ja (mit Einschränkung)	Stamm 1,3 m von einer Mauer entfernt, Solitärbaum
	Umfeld:	Einzelbaum mit Sparten im Umfeld	Am Kronenrand (Bürgersteig) • Wasser • Stromleitung • Telekom
Stufe 2	Vitalitätsstufe	1	
	Verkehrssicherheit/ Schäden	Baum kippt deutlich nach Südwesten	Wuchs ungerade (der Schwerpunkt der Krone deutlich nach Südwesten verlagert), Krone leicht asymmetrisch

Detailbetrachtung		
Wurzelteller	nicht ablesbar	-
Beurteilung Anwuchschancen	gute Anwuchschancen	relativ junger Baum, jedoch potenziell von Eschentriebsterben betroffen
Eignung zur Verpflanzung	nein	Verkehrssicherheit (Schiefwuchs – Schwerpunkt der Krone verlagert) Grundsätzlich ist von der Verpflanzung von Eschen abzuraten. Im Bereich München existieren nur noch vereinzelt Exemplare, die nicht vom Eschentriebsterben betroffen sind. Es ist somit davon auszugehen, dass der Baum bereits infiziert ist oder nach der Verpflanzung (in einer geschwächten Verfassung) infiziert wird. Der Erhalt des Baums wird angestrebt, soweit es die Neugestaltung der Beläge erlaubt.

Nr.	5354		
Lage	BA III, Fürstenrieder Str.		
Art	Hainbuche		
Größe	Stammumfang	1,06 m	
	Kronendurchmesser	7 m	
	Baumhöhe (ca.)	13 m	
			
Blick Richtung Norden		Blick Richtung Norden	
Kriterium		Ergebnis	Anmerkungen
Stufe 1	Zugänglichkeit	nein	Baum wächst unmittelbar an der Mauer (Baumgraben 0,8m breit)
	Umfeld:	nicht relevant	
Stufe 2	Vitalitätsstufe	nicht relevant	
	Verkehrssicherheit/ Schäden	nicht relevant	

Detailbetrachtung		
Wurzelteller	nicht relevant	
Beurteilung Anwuchschancen	nicht relevant	
Eignung zur Verpflanzung	nein	keine Zugänglichkeit

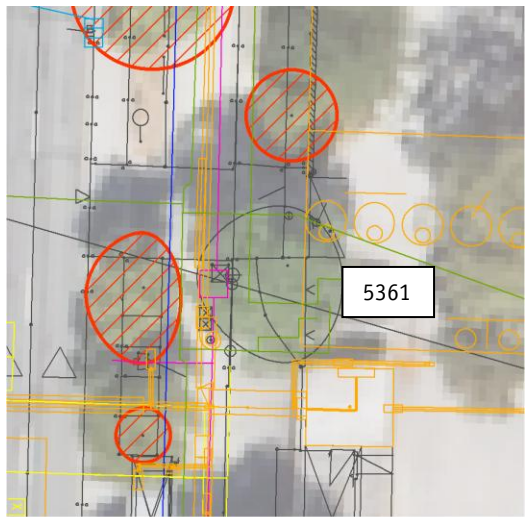
Nr.		5356	
Lage		BA III, Fürstenrieder Str.	
Art		Robinie	
Größe	Stammumfang	1,88 m	
	Kronendurchmesser	10 m	
	Baumhöhe (ca.)	13 m	
			
Blick Richtung Norden		Krone	
Kriterium		Ergebnis	Anmerkungen
Stufe 1	Zugänglichkeit	nein	Baum wächst unmittelbar an der Mauer (Baumgraben 0,8m breit)
	Umfeld:	nicht relevant	
Stufe 2	Vitalitätsstufe	nicht relevant	
	Verkehrssicherheit/ Schäden	nicht relevant	

Detailbetrachtung		
Wurzelteller	nicht relevant	
Beurteilung Anwuchschancen	nicht relevant	
Eignung zur Verpflanzung	nein	keine Zugänglichkeit

Nr.	5357		
Lage	BA III, Fürstenrieder Str.		
Art	Hainbuche		
Größe	Stammumfang	Doppelstamm 1,38 m + 0,87 m	
	Kronendurchmesser	9 m	
	Baumhöhe (ca.)	10 m	
			
Blick Richtung Süden		Blick Richtung Süden	
Kriterium		Ergebnis	Anmerkungen
Stufe 1	Zugänglichkeit	nein	Baum wächst unmittelbar an der Mauer (Baumgraben 0,8m breit)
	Umfeld:	nicht relevant	
Stufe 2	Vitalitätsstufe	nicht relevant	
	Verkehrssicherheit/ Schäden	nicht relevant	

Detailbetrachtung		
Wurzelteller	nicht relevant	
Beurteilung Anwuchschancen	nicht relevant	
Eignung zur Verpflanzung	nein	keine Zugänglichkeit

Nr.	5361	
Lage	BA III, Fürstenrieder Str.	
Art	Stieleiche	
Größe	Stammumfang	1,97 m
	Kronendurchmesser	8 m
	Baumhöhe (ca.)	10 m
  Blick Richtung Osten Schäden am Stamm		
 Standort		

 5361 — Gas — Strom — Abwasser — Wasser — Deutsche Telekom — Straßenbeleuchtung, Verkehrsleittechnik — Vermessung 0 2 4 m N		Abbildung Sparten	
Kriterium		Ergebnis	Anmerkungen
Stufe 1	Zugänglichkeit	eingeschränkt	Baum steht ca. 0,7 m am Zaun, Wurzelbereich größtenteils versiegelt (Pflaster, Asphalt)
	Umfeld:	Einzelbaum mit Sparten im Umfeld	• Gasleitung 1,7 m • Stromleitung 3,5 m • Telekom 2,4 m
Stufe 2	Vitalitätsstufe	2	einzelne Schwachäste trocken
	Verkehrssicherheit/Schäden	Stammschäden	Am Stamm (Nordseite) ist eine ältere Wunde vorhanden (Stamm angefahren)

Detailbetrachtung		
Wurzelteller	nicht ablesbar	Es ist aufgrund der Größe der Eiche und der Ausdehnung der Baumkrone davon auszugehen, dass die Wurzeln (bei älteren Eichen Herzwurzelsystem mit Seitenwurzeln und tiefen Senkerwurzeln) davon auszugehen, dass Wurzeln im Bereich der Sparten liegen.
Beurteilung Anwuchschancen	Anwuchschancen schlecht	Älterer Baum
Eignung zur Verpflanzung	nein	Zugänglichkeit eingeschränkt: die Verpflanzung ist nur bei einer Kappung von Wurzeln möglich (Wurzelraum größtenteils versiegelt) Der Erhalt des Baums wird angestrebt, soweit es die Neugestaltung der Beläge erlaubt.

Nr.	5371	
Lage	BA III, Fürstenrieder Str.	
Art	Linde	
Größe	Stammumfang	1,26 m
	Kronendurchmesser	7 m
	Baumhöhe (ca.)	14 m
 Blick Richtung Nordwesten  Blick nach Westen		
 Abbildung Sparten		

Kriterium		Ergebnis	Anmerkungen
Stufe 1	Zugänglichkeit	gut	-
	Umfeld:	Einzelbaum mit Sparten im Umfeld	Wasserleitung 1,5 m
Stufe 2	Vitalitätsstufe	3	Alte Wunden nach Kronenschnitt
	Verkehrssicherheit/ Schäden	Krone einseitig gebildet	In Richtung Straße
Detailbetrachtung			
Wurzelteller		nicht ablesbar	-
Beurteilung Anwuchschancen		Anwuchschancen schlecht	Schlechte Vitalität, zusätzlich ist von einer weiteren Schwächung durch die Kappung der Wurzel bei der Verpflanzung (Sparten im Umfeld) auszugehen.
Eignung zur Verpflanzung		nein	Vitalität, Verkehrssicherheit/ Schäden

Nr.	5372	
Lage	BA III, Fürstenrieder Str.	
Art	Linde	
Größe	Stammumfang	1,29 m
	Kronendurchmesser	9 m
	Baumhöhe (ca.)	13 m
 Blick Richtung Nordwesten  Blick nach Westen		
 Abbildung Sparten		

Kriterium		Ergebnis	Anmerkungen
Stufe 1	Zugänglichkeit	gut	-
	Umfeld:	Einzelbaum mit Sparten im Umfeld	Wasserleitung 1,5 m
Stufe 2	Vitalitätsstufe	3	Keine Kallusbildung nach Aufastung bzw. Pflegeschnitt
	Verkehrssicherheit/ Schäden	Krone einseitig gebildet und geneigt	Krone stark asymmetrisch in Richtung Straße gebildet; alte Wunden nach Kronenschnitt
Detailbetrachtung			
Wurzelteller		nicht ablesbar	-
Beurteilung Anwuchschancen		Anwuchschancen schlecht	Schlechte Vitalität Zusätzlich ist von einer weiteren Schwächung durch die Kappung der Wurzel bei der Verpflanzung (Sparten im Umfeld) auszugehen.
Eignung zur Verpflanzung		nein	Vitalität, Verkehrssicherheit/ Schäden

Nr.	5373	
Lage	BA III, Fürstenrieder Str.	
Art	Linde	
Größe	Stammumfang	0,50 m
	Kronendurchmesser	5 m
	Baumhöhe (ca.)	8 m
 Blick Richtung Norden  Stammriss		
 — Gas — Strom — Abwasser — Wasser — Deutsche Telekom — Straßenbeleuchtung, Verkehrsleittechnik — Vermessung Abbildung Sparten		

Kriterium		Ergebnis	Anmerkungen
Stufe 1	Zugänglichkeit	gut	
	Umfeld:	Einzelbaum mit Sparten im Umfeld	Wasserleitung 1,5 m
Stufe 2	Vitalitätsstufe	2-3	
	Verkehrssicherheit/ Schäden	Schäden	Großer Stammriss; Krone leicht asymmetrisch in Richtung Straße gebildet
Detailbetrachtung			
Wurzelteller		nicht ablesbar	-
Beurteilung Anwuchschancen		Anwuchschancen schlecht	gravierende Stammschäden
Eignung zur Verpflanzung		nein	Verkehrssicherheit/ Schäden, Vitalität

Nr.	5374	
Lage	BA III, Fürstenrieder Str.	
Art	Linde	
Größe	Stammumfang	0,47 m
	Kronendurchmesser	6 m
	Baumhöhe (ca.)	7 m
 Blick Richtung Norden  Stammriss		
 Abbildung Sparten		

Kriterium		Ergebnis	Anmerkungen
Stufe 1	Zugänglichkeit	gut	
	Umfeld:	Einzelbaum mit Sparten im Umfeld	Wasserleitung 1,5 m
Stufe 2	Vitalitätsstufe	2-3	
	Verkehrssicherheit/ Schäden	Schäden	Großer Stammriss
Detailbetrachtung			
Wurzelteller		nicht ablesbar	-
Beurteilung Anwuchschancen		Anwuchschancen schlecht	gravierende Stammschäden
Eignung zur Verpflanzung		nein	Schäden, Vitalität

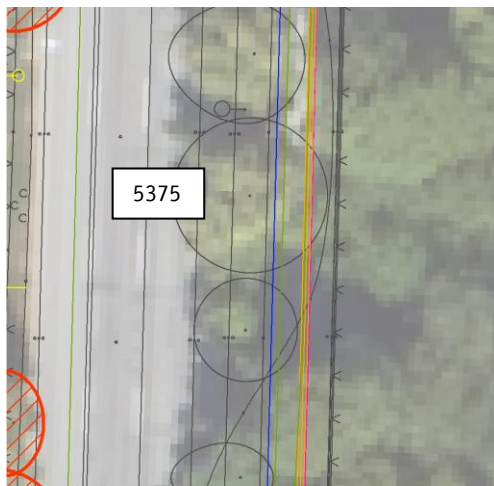
Nr.	5375	
Lage	BA III, Fürstenrieder Str.	
Art	Linde	
Größe	Stammumfang	1,62 m
	Kronendurchmesser	9 m
	Baumhöhe (ca.)	13 m
 		
Blick Richtung Norden Alte Schnittwunden, Stammhöhlen		



Alte Wunden nach Kronenschnitt



Alte Wunden nach Kronenschnitt



- Gas
- Strom
- Abwasser
- Wasser
- Deutsche Telekom
- Straßenbeleuchtung, Verkehrsleittechnik
- Vermessung

0 2 4 m



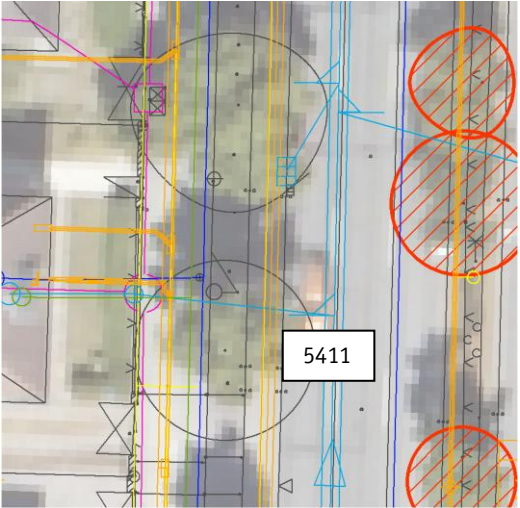
Abbildung Sparten

Kriterium		Ergebnis	Anmerkungen
Stufe 1	Zugänglichkeit	gut	
	Umfeld:	Einzelbaum mit Sparten im Umfeld	Wasserleitung 1,5 m
Stufe 2	Vitalitätsstufe	2-3	
	Verkehrssicherheit/	Schäden	Alte z.T. unverheilte Wunden nach

	Schäden		Schnitt, Baumhöhlenansätze mit Faulstellen
Detailbetrachtung			
Wurzelteller	nicht ablesbar	-	
Beurteilung Anwuchschancen	Anwuchschancen schlecht	schlechte Vitalität, zusätzliche Verschlechterung durch Wurzelkappung (Altbaum)	
Eignung zur Verpflanzung	nein	Sparten im Umfeld, Vitalität, Schäden	

Westseite der Fürstenrieder Str.

Nr.	5411	
Lage	BA III, Fürstenrieder Str.	
Art	Linde	
Größe	Stammumfang	1,42 m
	Kronendurchmesser	10 m
	Baumhöhe (ca.)	14 m
 		
Blick Richtung Westen Alte Schnittwunden, Stammhöhlen		

		Abbildung Sparten	
— Gas — Strom — Abwasser — Wasser — Deutsche Telekom — Straßenbeleuchtung, Verkehrsleittechnik — Vermessung 0 2 4 m N			
Kriterium		Ergebnis	Anmerkungen
Stufe 1	Zugänglichkeit	gut	
	Umfeld:	Einzelbaum mit Sparten im unmittelbaren Umfeld	Wasserleitung 1,3 m vom Stamm entfernt
Stufe 2	Vitalitätsstufe	2	
	Verkehrssicherheit/Schäden	Schäden	Alte z.T. unverheilte Wunden nach Schnitt, Baumhöhlenansätze mit Faulstellen
Detailbetrachtung			
Wurzelteller		nicht ablesbar	-
Beurteilung Anwuchschancen		Anwuchschancen schlecht	Bereits vorhandene Schäden heilen nicht (Höhlen, Faulstellen), zusätzliche Verschlechterung der Vitalität durch notwendige Wurzelkappung ist zu erwarten (Altbaum)
Eignung zur Verpflanzung		nein	Sparten im unmittelbaren Umfeld, Schäden

Nr.	5413	
Lage	BA III, Fürstenrieder Str.	
Art	Linde	
Größe	Stammumfang	1,88 m
	Kronendurchmesser	10 m
	Baumhöhe (ca.)	15 m
 5413 25/03/2026		
Blick Richtung Westen		
 5413 25/03/2026		
Blick Richtung Norden		



Alte Schnittwunden, Stammhöhlen

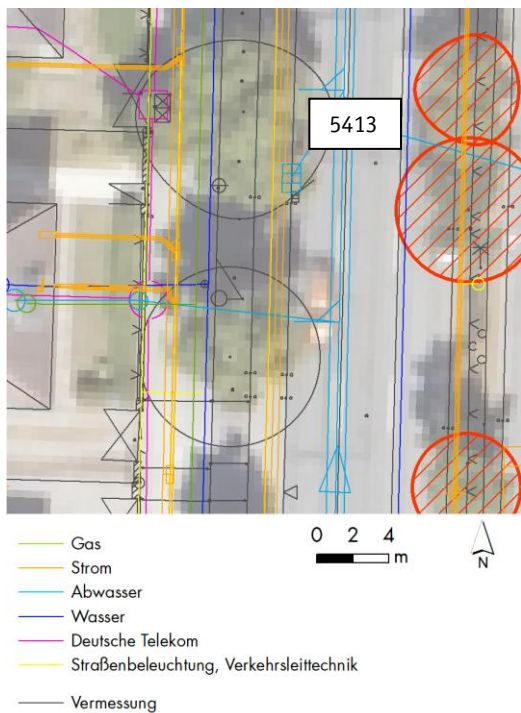
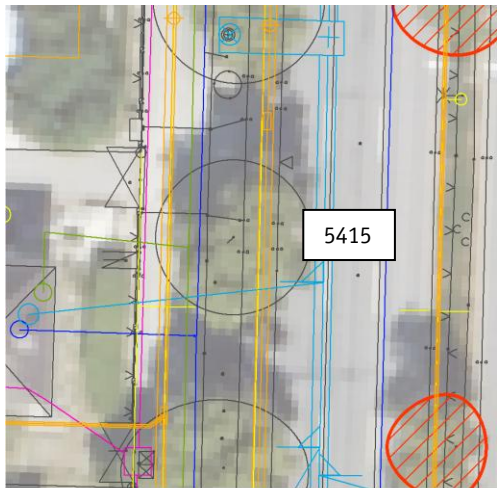


Abbildung Sparten

Kriterium		Ergebnis	Anmerkungen
Stufe 1	Zugänglichkeit	gut	
	Umfeld:	Einzelbaum mit Sparten im unmittelbaren Umfeld	Wasserleitung 1,3 m vom Stamm entfernt

Stufe 2	Vitalitätsstufe	2	
	Verkehrssicherheit/ Schäden	Baum leicht in Richtung Straße (nach Osten) geneigt	alte Schäden durch Kürzung der Äste (Reduzierung der Krone)
Detailbetrachtung			
Wurzelteller		nicht ablesbar	-
Beurteilung Anwuchschancen		Anwuchschancen schlecht	Bereits vorhandene Schäden heilen nicht, zusätzliche Verschlechterung der Vitalität durch notwendige Wurzelkappung ist zu erwarten
Eignung zur Verpflanzung		nein	Sparten im unmittelbaren Umfeld, Schäden

Nr.	5415	
Lage	BA III, Fürstenrieder Str.	
Art	Linde	
Größe	Stammumfang	1,62 m
	Kronendurchmesser	9 m
	Baumhöhe (ca.)	13 m
 5415 25/03/2026  5415 25/03/2026 Blick Richtung Norden Blick Richtung Westen		
 — Gas — Strom — Abwasser — Wasser — Deutsche Telekom — Straßenbeleuchtung, Verkehrsleittechnik — Vermessung Abbildung Sparten		

Kriterium		Ergebnis	Anmerkungen
Stufe 1	Zugänglichkeit	gut	
	Umfeld:	Einzelbaum mit Sparten im unmittelbaren Umfeld	Wasserleitung 1,3 m vom Stamm entfernt
Stufe 2	Vitalitätsstufe	2	
	Verkehrssicherheit/ Schäden	Baum neigt	Deutliche Neigung in Richtung Straße (nach Osten)
Detailbetrachtung			
Wurzelteller		nicht ablesbar	-
Beurteilung Anwuchschancen		Anwuchschancen schlecht	zusätzliche Verschlechterung der Vitalität durch notwendige Wurzelkappung ist zu erwarten, Altbaum
Eignung zur Verpflanzung		nein	Sparten im unmittelbaren Umfeld, Verkehrssicherheit

Zusammenfassung

Baum Nr.	Eignung zur Verpflanzung	Begründung
5352	nein	Verkehrssicherheit
5354	nein	keine Zugänglichkeit
5356	nein	keine Zugänglichkeit
5357	nein	keine Zugänglichkeit
5361	nein	Zugänglichkeit eingeschränkt
5371	nein	Vitalität, Verkehrssicherheit/Schäden
5372	nein	Vitalität, Verkehrssicherheit/Schäden
5373	nein	Verkehrssicherheit/Schäden, Vitalität
5374	nein	Schäden, Vitalität
5375	nein	Sparten im unmittelbaren Umfeld, Schäden, Vitalität
5411	nein	Sparten im unmittelbaren Umfeld, Schäden
5413	nein	Sparten im unmittelbaren Umfeld, Schäden
5415	nein	Sparten im unmittelbaren Umfeld, Verkehrssicherheit

Jan Vančura, 27.03.2026